



BESTE AUSSICHTEN

BUGA 23:

Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. zu Gast auf Spinelli

- Die BUGA 23 führte den Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL) über das Spinelli-Gelände der Bundesgartenschau Mannheim.
- Der VGL stellte seinen Mitgliedern die Ausgestaltung seines Beitrags auf dem Experimentierfeld nördlich der U-Halle vor.
- Im VGL sind die Fachbetriebe der grünen Branche vertreten.

In der vergangenen Woche durfte die BUGA 23 rund hundert Vertreter*innen des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL) auf Spinelli begrüßen. Nach einer Einführung in die Leitthemen der BUGA 23 und einen ersten Überblick über die Ausstellungsplanung führte Hanspeter Faas die Fachleute über das Gelände rund um die U-Halle. Im Anschluss präsentierte der VGL den Vorentwurf seines großen Ausstellungsbeitrags auf der BUGA 23.

„Wir freuen uns, Sie hier heute so zahlreich auf Spinelli-Gelände begrüßen zu dürfen. Gerade Sie, als die Vertreter der Fachbetriebe der grünen Branche, sind eine bedeutende Säule in der Umsetzung für uns als Bundesgartenschau. Gerne möchten wir hier in Mannheim mit Ihnen an den enormen Erfolg der BUGA Heilbronn anknüpfen“, begrüßte Michael Schnellbach, Geschäftsführer der Bundesgartenschau-Gesellschaft Mannheim 2023 gGmbH, vergangene Woche rund den VGL in der ehemaligen Gym auf Spinelli.

Nur vier Jahre nach der letzten Bundesgartenschau 2019 im „Ländle“ ist Mannheim mit der BUGA 23 am Start. Auch hier wird der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. eine große Fläche von zirka 7.000 Quadratmeter sowie einen Teil der U-Halle mit einem eigenen Ausstellungsbeitrag bespielen.

**Bundesgartenschau 2023
Mannheim gGmbH**
Spinelliplatz 4
Gebäude 1585
68259 Mannheim

Tanja Binder
Pressesprecherin
Tel: +49 621 293 6206
Tanja.Binder@mannheim.de

BUGA23.DE



BESTE AUSSICHTEN

„Die BUGA Mannheim ist für unseren Berufsstand eine riesige Herausforderung und zugleich eine einmalige Chance! Unsere Fachbetriebe werden zeigen, welche hohe Qualität, Kreativität und Leistungsfähigkeit in ihnen steckt. Und das in einer Zeit in der „Bauen mit Grün“ wichtiger denn je geworden ist. Die Mannheimerinnen und Mannheimer und alle, die die BUGA 2023 besuchen werden, dürfen sich auf einen bunten Blumenstrauß von schönen Schaugärten freuen. Wir wollen zudem zeigen, wie wichtig „Bauen mit Grün“ gerade jetzt bei den großen Herausforderungen des Klimawandels geworden ist“, sagt Reiner Bierig, Geschäftsführer des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. (VGL).

„Der Beitrag der Landschaftsgärtner war einer der Höhepunkte auf der BUGA in Heilbronn, weil er nicht aus Einzelbeiträgen bestand, sondern ein großes Ganzes bildete. Daher blicke ich begeistert dem Beitrag des VGL hier auf der BUGA 23 entgegen“, schwärmt Hanspeter Faas, Projektleiter Ausstellungsplanung und -beiträge, der dem VGL vor Ort eine Einführung in die Besonderheiten der BUGA 23 gab mit ihren vier Leitthemen Umwelt, Energie, Klima und Nahrungssicherung.



Bildunterschrift:

Hanspeter Faas führt Mitglieder des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V. über Spinelli

© Foto: BUGA 23

Mit freundlichen Grüßen

Tanja Binder

Pressesprecherin / Press Officer

Tel.: +49 621 293 6206

E-Mail: tanja.binder@mannheim.de

**BESTE AUSSICHTEN**

Über die BUGA 23:

Die Bundesgartenschau in Mannheim findet 178 Tage lang von 14. April bis 08. Oktober 2023 auf dem ehemaligen Spinelli-Militärgelände in Mannheims Nordosten und in Teilen des Luisenparks statt. Geplant ist ein Programm mit etwa 5.000 Veranstaltungen. Für die BUGA 23 wird mit 2,1 Millionen Besucher*innen gerechnet. Eine Seilbahn schließt den Luisenpark an, der zentraler Veranstaltungsort der Mannheimer Bundesgartenschau im Jahr 1975 war. Die BUGA 23 ist sowohl Gartenschau als auch städtebauliche Entwicklung mit Raum für neue Ideen und Teil des Grünzugs Nordost, der rund 230 Hektar Grünflächen bis in die Mannheimer Innenstadt miteinander verbindet. Mehr als 62 Hektar Fläche auf dem ehemaligen Kasernengelände „Spinelli-Barracks“ werden entsiegelt und zur Bundesgartenschau 2023 neugestaltet.

Es entsteht ein neues Naherholungsgebiet, das vom Käfertaler Wald über die Vogelstang-Seen, das Bundesgartenschau-Gelände „Spinelli“ und die Feudenheimer Au bis zum Luisenpark reicht. Es schafft einen klimatologisch wichtigen Frischluftkorridor zum Neckar, der das Stadtklima positiv verändern wird. Darüber hinaus werden mit einem modernen Radwegenetz gleich mehrere Stadtteile an die Innenstadt angebunden sowie vorhandene Biotopflächen behutsam integriert. Gleichzeitig wird das Gelände der Bundesgartenschau mit rund 62 Hektar eines der größten Artenschutzgebiete in der Metropolregion Rhein-Neckar. Es bietet einen Schutzraum beispielsweise für Mauereidechsen sowie verschiedene Vogel- und Wildbienenarten. Zentrales Gebäude wird die sogenannte „U-Halle“, die von der US Army als Lagerhalle verwendet wurde. Durch ihre ursprüngliche Größe von zirka 21.000 Quadratmetern bietet sie sich für Blumen-Ausstellungen, Kulturveranstaltungen, Gastronomie sowie Freizeit-Veranstaltungen an.

Veranstalter der BUGA 23 ist die Bundesgartenschau Mannheim 2023 gGmbH, deren Gesellschafter die Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft und die Stadt Mannheim sind. Geschäftsführer ist Michael Schnellbach. Weitere Infos unter www.buga23.de